

Wiederholungen.

2) Auf ihren Antrag und Befürwortung des Bezirkspräses wird die Wiederholung genehmigt für

- ✓ 1) Adolf Fehnow, Schinkelstr. 9.
- ✓ 2) Wilhelm Beckmanns, Berlinerstr. 153.
- ✓ 3) Hermann Becker, v. Spensk. 50.

Entteilung der Diakoniegelder

3) Wegen der Bildung des 4. Pfarrbezirkes sollen die Diakoniegelder statt an bisher in 5, 5 u. 8 Teilen, hinföch in 4, 4, 4 u. 3 Teilen an die Pfarrer verteilt werden.

4) Presbyter Krimplmann fragt an, obhalb bei der Verteilung der letzten Sammlung der Inneren Mission das Frauenheim der Gemeinde nicht auch bedacht werden ist.

5) Die unter den Pfarrern umlaufenden Blätter „Das ev. Deutschland“, die Monatsblatt für Gottesdienst u. kirchl. Liedern u. a. sollen hinföch dem Presbyterium mehr als bisher engagiert gewidmet werden. Sie werden von Presbyter Krimplmann und Herling gewünscht.

6) Der Vors. liest die Botschaft des Reichslandesrates an die ev. Oberkirchenleitung und die Oberkirche in Deutschland vom 23. Aug. 36 vor und daen zum Vergleich die ähnliche Botschaft des Reichskirchenauschusses vom . Es ergibt sich eine längere Aussprache über die kirchl. Lage, besonders über die Stellung zu den Kirchenausschüssen. Das Presbyterium stellt seine innere liberale Stimmung mit der Botschaft der Bekennenskirche fest und bestätigt, diese in einer gottesdienstlichen Charakter tragenden Gemeindeversammlung in der Lutherkirche am 14. Sept. der Gemeinde om Kenntnis zu bringen.

v. g. m. z. Zustimmung
andere J. Spanky

Gemahlung für die Innere Mission.

Aussprache über die kirchl. Lage.